

Gewässerentwicklungskonzept Löcknitz (Elbe)

Karte 7-45: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Göbengraben (EMEL-0320 - P01)

Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

Unterhaltungsmaßnahmen Sohle
 ●●●●● S4 ■ S9 (x)(x)(x) S10

Unterhaltungsmaßnahmen Ufer
 ●●●●● U1 — U8, U10

Unterhaltungsmaßnahmen Gewässerumfeld

Kombination aus UHM Sohle, Ufer, Gewässerumfeld
 — U7, U8, G1

Gewässer		WK-Nr.		Planungsabschnitt	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M04	U1	79_08	3+427	6+104	einseitige Böschungsmahd

Entwicklungsziel des Planungsabschnitts

Mn-Nr. = Maßnahmennummer DWA-M 610 = Maßnahmentypen nach DWA
 EMT-ID = Einzelmaßnahmentyp-ID nach WRRL UHM = Unterhaltungsmaßnahme
 WK-Nr. = Wasserkörper-Nr.

— Planungsabschnittsgrenze — WRRL-berichtsplf. Fließgewässer
 • Kilometrierung ▨ FFH-Gebiet

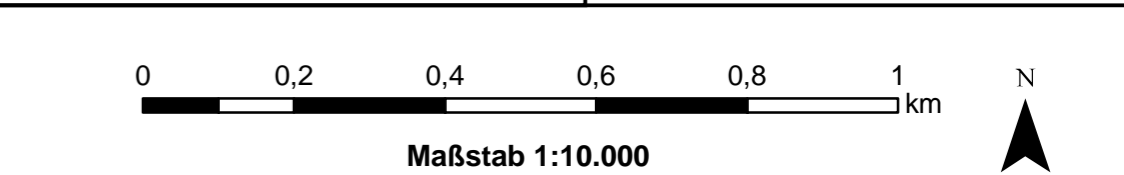
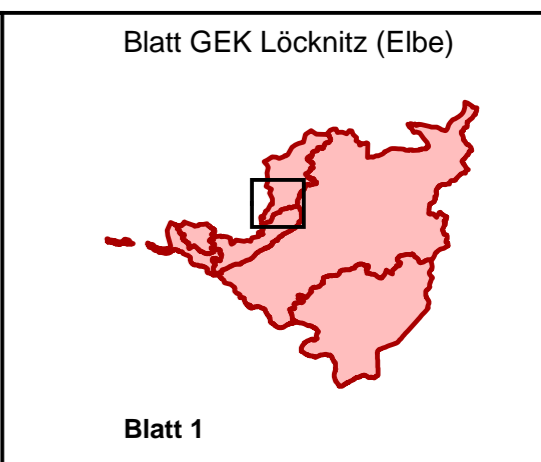
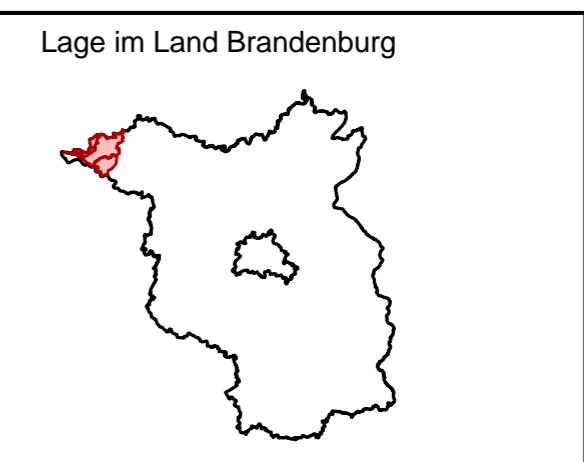
LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
 Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH IHU Geologie und Analytik GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Löcknitz (Elbe)

Karte 7-45: Anforderungen an die Gewässerunterhaltung - Göbengraben (EMEL-0320)

Stand: November 2014



Kartengrundlage:
 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
 Digitale Topographische Karte 1:25.000

Göbengraben		EMEL-0320		Planungsabschnitt P01	
Mn-Nr.	DWA-M 610	EMNT_ID	Stat. von	Stat. bis	Bemerkung / Begründung
M02	U8, U10	73_05	10+232	13+057	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer rechtsseitig sowie im Randstreifen linksseitig von Stat. 10+232 bis 10+718; im Wechsel der Gewässerseiten, bevorzugt Süd- bzw. Westseite und dort wo Ackerflächen vorliegen (Ausnahme 12+120 bis 12+560)
M03	U7, U8, G1	73_06	10+232; 12+120; 13+154	10+718; 12+560; 13+637	Ergänzung der Gehölze im linksseitigen Ufer (Stat. 13+154 bis 13+637 im Zusammenhang Umsetzung M16 (69_09), Variante 1)
M04	S10	72_07	10+232	13+057	natürliche Habitatelemente, wie z.B. Totholz oder Steine einbauen
M06	S9	69_04	10+402; 11+096; 11+245		Sohlschwelle/Sohlrausche (BW01, BW04 & BW05) flacher mit kleineren Feldsteinen einbauen und über längeren Gewässerabschnitt ausdehnen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
M09	S9	69_02	10+732		Wehr (BW03) durch Sohlrausche ersetzen (Wehr ganzjährig geschlossen) (nach Umsetzung M08 (76_99), im Zusammenhang mit Maßnahme M10 (62_01))
M16	S9	69_09	13+057	13+153	<u>Variante 1:</u> Öffnung der Verrohrung mit einer Länge von 96 m unter Grünland
M19	S4	79_06	10+232	13+057	Durchführung einer Sohlkrautung, Einhalten eines Mindestabstandes zur Gewässersohle; terminliche Einschränkung der Krautung (August/September)
M20	U1	79_08	10+232	13+057	rechtsseitige Böschungsmahd (Beachtung der vorhandenen bzw. anzulegenden Gehölze); Verzicht auf Schlegelmähwerke; Gehölzaufwuchs einseitig zulassen

Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen; Förderung der Beschattung; Verbesserung Fließverhalten; Herstellung ökologische Durchgängigkeit; Verringerung Nährstoffeinträge